

Gegenständliches an der
Grenze zur Abstraktion



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Juli 2020

Robert Günther

2fell & gewissheit:
Plastik, Relief und Malerei –
Gegenständliches an der
Grenze zur Abstraktion



- Anzeige -



43 m²
Charme

keine
Kautiön*

Niklotstraße 6

- 2-RW, Dachgeschoss
- Tageslichtbad mit Badewanne
- Miete: 270 €+ 100 € NK
V:61 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj.1978
*Bonität vorausgesetzt

Wohnungsgesellschaft
Güstrow





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 23.04.2020

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0194/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 23.04.2020 die Veräußerung eines Flurstückes in der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0215/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 23.04.2020 die Vergabeentscheidung der Verwaltung zum Verkauf im Baugebiet „Hengstkoppelweg“.

Beschluss Nr.: VII/0143/19

Personalentscheidung

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 07.05.2020

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0222/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow stimmt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 dem von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Konzept und dem als Anlage beigefügten Ablaufplan für die feierliche Würdigung des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit einschließlich der in der Begründung dargestellten Beschreibung zu.

Beschluss Nr.: VII/0224/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 die 2. Änderung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow vom 14.05.2015 bezüglich der Neufassung des § 10. Die Satzungsänderung tritt rückwirkend ab dem 01.01.2020 in Kraft.

Beschluss Nr.: VII/0221/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 den Bürgermeister, abweichend von § 5 (4) Nr. 5 und § 7 (2) der Hauptsatzung, zur Zuschlagserteilung für den Bauauftrag „Grundhafte Sanierung des Walter-Griesbach-Platzes“ zu ermächtigen.

Beschluss Nr.: VII/0201/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 100 - Einzelhandel Heideweg gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Planungsziel ist die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO), um damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes zu schaffen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die in der Anlage 1 dargestellten Flurstücke 34/1 (tw), 34/2 der Flur 66 und die Flurstücke 26/2 (tw) und 26/3 der Flur 67, Gemarkung Güstrow, mit einer Größe von etwa 0,7 ha. Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen. Der Antragsteller hat sich bereit erklärt, die Verfahrenskosten in vollem Umfang zu tragen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0175/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 das städtische Museum, Franz-Parr-Platz 10, und die Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Güstrow GmbH anzuschließen. Die Objekte werden in den bestehenden Wärmeliefervertrag mit den Stadtwerken Güstrow integriert.

Beschluss Nr.: VII/0196/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 die Übertragung der im Rahmen der Erschließung des Wohngebietes Pfahlweg durch den Erschließungsträger errichteten Abwasseranlage in das Vermögen des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Aufgrund der Corona-Epidemie
findet zurzeit keine planmäßige Sprechstunde statt.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf
mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters
unter Telefon 769-101 einen Gesprächstermin.

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Beschluss Nr.: VII/0198/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 in Abänderung des Beschlusses Nr. VI/0876/19 den Verkauf einer Fläche der Gemarkung Güstrow. Zudem wird den Erwerbern eine Beleihungsvollmacht eingeräumt.

Beschluss Nr.: VII/0202/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 die Verlängerung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0206/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.05.2020 die Vergabe von Bauleistungen - Erschließungsmaßnahme Kiebitzweg 2. BA - gemäß Vergabevorschlag.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 20.05.2020

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0228/20

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 20.05.2020 die Vergabe der Planungsleistung „Neubau der Regenwasserleitung am Bahnübergang Eisenbahnstraße“.

Regelung des Publikumsverkehrs bei der Barlachstadt Güstrow

Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen zu den Öffnungszeiten auf der Homepage der Stadt Güstrow und in der Presse.

Beim Betreten der Verwaltungsgebäude halten Sie sich bitte an die Hygiene- und Abstandsregelungen. An den Eingängen stehen Desinfektionsspender für Sie bereit. Alle Besucher*innen müssen in den städtischen Gebäuden eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Bitte sprechen Sie nur persönlich vor, wenn Sie sich gesund fühlen.

Hinweise zur Kontaktaufnahme über Telefon, Fax und E-Mail sowie zu Antragstellungen sind auf der Homepage der Stadt unter www.guestrow.de veröffentlicht.

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember

Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber

Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow

Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de

Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0

Bildnachweis: Titelbild: Angelika Eschebach Rambow / Gunter Rambow, S. 5: Sieglinde Seidel, S. 6, 7: Barlachstadt Güstrow, S. 9: Robert Günther

Auflage: 17.800 Exemplare

Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Nächste Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
03.08.	03.08.	04.08.	10.08.	11.08.	27.08.	10.09.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 07.05.2020

Thomas-Müntzer-Schule

Die Arbeiten an der Thomas-Müntzer-Schule verlaufen planmäßig. Derzeit erfolgt der Innenausbau des Neubauteils mit den Gewerken Heizung-Lüftung-Sanitär und der Elektroinstallation. Zudem haben die Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem begonnen. In der nächsten Woche starten die Trockenbauarbeiten. Verzögerungen sind bisher nur in geringem Maße bei einzelnen Gewerken eingetreten. Der Gesamtzeitplan wird nach jetzigem Kenntnisstand eingehalten. Zu berücksichtigen ist, dass Corona-bedingt zurzeit die grundsätzliche Gefahr von Materialengpässen besteht.

Borwinbrunnen

Derzeit wird in der Werkstatt des Fachrestaurators die Basis der Säule am Borwinbrunnen nachgebildet. In dieser Woche wird zudem ein Abdruck des Kapitells erstellt, weswegen in der letzten Woche Arbeiten zum Umbau des Gerüsts durchgeführt wurden. Anschließend wird auch das Kapitell in der Werkstatt nachgebildet. Der Restaurator hat zugesichert, beide Teile bis Anfang Mai fertigzustellen. Von Anfang bis Mitte Juni werden die nachgebildeten Teile dann vor Ort verbaut und anschließend erfolgt die Abrüstung des Brunnens. Parallel dazu werden zurzeit die Gesamtkosten der Maßnahme zusammengestellt, damit die kompletten Schadensersatzforderungen gegenüber dem Schadensverursacher geltend gemacht werden können. Es ist jedoch nach derzeitigem Stand nicht davon auszugehen, dass der Verursacher aufgrund seiner finanziellen Situation die Kosten für die Instandsetzung tragen kann.

Schulgebäude Hamburger Straße

Das Gebäude der ehemaligen Hasenwaldschule konnte nach mehrmaligen Verzögerungen nun wieder durch die Stadt übernommen werden, nachdem die VS die Kindertagesstätte „kleine Schlossgeister“ am Franz-Parr-Platz fertigstellen konnte. Die ehemalige Hasenwaldschule hat nun insgesamt über fünf Jahre als „Interimskita“ gedient. Eine weitere Nutzung durch andere Träger ist nicht mehr möglich, da der Landkreis signalisiert hat, dass die weitere Kitanutzung aufgrund des schlechten Bauzustandes nicht mehr zugelassen wird. Im nächsten Schritt wird nun der Abbruch des Gebäudes und des Schulhofes geplant. Dieser soll möglichst im nächsten Jahr realisiert werden, sodass das Areal gemäß dem zurzeit in der Aufstellung befindlichen B-Plan Nr. 88 „Hamburger Straße“ entwickelt werden kann.

Kostenloser Schwimmunterricht für Vorschulkinder

Nachdem die Verwaltung die Beschlussvorlage VII/0168/20 - Richtlinie zur Förderung der Träger von Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow zur Umsetzung der Teilnahme an einem Schwimmkurs für Kinder im Vorschulalter - vor der Beschlussfassung in der Stadtvertretung zurückgezogen hat, wurde die Richtlinie überarbeitet. Um die Verfahrensweise für die Träger zu vereinfachen, wurde ein Förderbetrag pro Vorschulkind für den Kurs und die Beförderung ermittelt. Ebenso sollte der Verwendungsnachweis nur noch aus einem Teilnahmenachweis des Kursanbieters für jedes Kind bestehen. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung OASE Güstrow GmbH am 15.04.2020 ist eine Schließung der OASE Güstrow GmbH bis 2021 vorgesehen. Demzufolge ist die Vorlage einer geänderten Richtlinie zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr sinnvoll. Diese wird dann zu einem späteren Zeitpunkt der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadtumbaugebiet Südstadt, Schlussabrechnung

Vom Sanierungsträger DSK-BIG wurde die Schlussabrechnung für die Südstadt vorgelegt. Die Prüfung im Stadtentwicklungsamt ist abgeschlossen. Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt werden die Unterlagen dem Landesförderinstitut MV (LFI) vorgelegt. Stichtag für die finanzielle Abwicklung des Treuhandkontos war der 30.06.2019. Die Frist zur Vorlage der Schlussabrechnung ist der 30.06.2020. Für eine Maßnahme läuft noch ein Rechtsstreitverfahren zwischen der Stadt und dem LFI bezüglich der städtebauförderrechtlichen Anerkennung einer Vergabe-ABM.

Stadtumbaugebiet Weststadt

Die Barlachstadt Güstrow hatte mit Schreiben vom 07.01.2020 einen Förderantrag für das Stadtumbaugebiet Weststadt gestellt. Gegenwärtig werden die Städtebauförderrichtlinien MV geändert. Das Gebiet wurde bisher im Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert. Der Walter-Grießbach-Platz wird noch über dieses Programm finanziert. Da geplante Maßnahmen, wie der Ankauf und Abriss der ehemaligen Berufsschule in der Hamburger Straße kurzfristig nicht realisiert werden können, wird im neuen Programm „Lebendige Zentren“ im Jahr 2020 eine sogenannte „Nullrunde“ durchgeführt. Der Förderantrag für dieses Jahr wurde zurückgezogen. Für 2021 wird dann eine Anschlussförderung beantragt.

Bushaltestellen Klueß, Ringstraße und Liebnitzstraße

Das Vergabeverfahren für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen ist abgeschlossen und die Arbeiten wurden beauftragt. Die Arbeiten werden von einem in Güstrow ansässigen Unternehmen schwerpunktmäßig in den Sommerferien ausgeführt. Die bauausführende Firma plant mit 2 Kolonnen parallel an den Standorten zu arbeiten. Die umfangreichsten Leistungen sind in der Ringstraße im Zusammenhang mit den Haltestellen „Werner-Seelenbinder Straße“ erforderlich. So werden zwischen den beiden Haltestellen auch der Fußgängerüberweg und die Gehwege mit ausgebaut. Für die insgesamt 5 Haltestellen ist eine Kofinanzierung von Seiten der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Aussicht gestellt.

Spielplätze

Für die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Spaldingsplatz wurde eine Planerin beauftragt - zunächst für die ersten 3 Leistungsphasen HOAI. Eine Anlaufberatung fand statt. Die Vorplanung soll spätestens am 30.06.2020 abgeschlossen sein, die Entwurfsplanung am 30.09.2020. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit (Anwohner*innen, Kinder) ist geplant. Die Sanierung des Spielplatzes Klueß mit Fördermitteln wurde erfolgreich und fristgerecht durchgeführt. Die neuen Spielgeräte stehen und sind abgerechnet. Die Sanierung des Spielplatzes Suckow mit Fördermitteln konnte nicht fristgerecht (15.05.) abgeschlossen werden. Die Spielgeräte wurden geliefert, konnten aber aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht von der Montagefirma aus Hamburg aufgebaut werden. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums wurde beantragt. Für die Sanierung des Spielplatzes auf dem Suckower Platz wurden ein Förderantrag im Rahmen der Spielplatzförderrichtlinie sowie ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Für die Beschaffung einer großen Seilkletterpyramide auf dem halböffentlichen Spielplatz Gleviner Mauer/Schulkinderhaus Mitte wird derzeit der Einsatz von Städtebaufördermitteln geprüft.

Den vollständigen Bericht
können Sie im Internet
unter www.guestrow.de lesen.

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. August 2020

Redaktionsschluss ist der 12. Juli 2020

Die Barlachstadt Güstrow nimmt Abschied von ihrem Ehrenbürger

Folker Hachtmann

verstorben am 31. Mai 2020

Als Freund und Förderer des Ideals eines friedlichen Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen, Ansichten und Herkunft hat Herr Hachtmann sich besonders verdient gemacht. Sein Engagement galt der Aufarbeitung der jüdischen Geschichte Güstrow und deren Vermittlung an die jüngere Generation.



Die Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt Güstrow werden Folker Hachtmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

Foto: Folker Hachtmann bei einer Stoplersteinverlegung

Wir gratulieren nachträglich



den Jubilaren im Juni

zum 90. Geburtstag

Frau Inge Brüggert, Frau Erika Balke,
Frau Eva Priebe, Frau Irma Busch,

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Möller, Frau Ruth Rybacki, Frau Gertrud Eiflein,
Frau Annemarie Schmidt, Frau Hannaliese Frank,
Frau Eva Hachtmann, Frau Hanna Leonhardt,
Frau Marianne Warnick, Frau Irma Bartsch, Frau Sybille Meier,
Frau Erika Wuttke, Frau Inge Mischkat, Frau Christel Bendin,
Herrn Eduard Totzauer, Herrn Siegfried Skepenat,
Herrn Manfred Reinholdt, Herrn Friedrich Blanck,
Herrn Rudolf Ehrhardt, Herrn Klaus Neukirchner,
Herrn Claus Koepcke, Herrn Georg Hübner,
Herrn Richard Meier, Herrn Rudi Schwirk,

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Markwart, Frau Lieselotte Schulze,
Frau Elke Theege, Frau Maria Hintze, Frau Erika Peternell,
Frau Lisa Pohlmann, Frau Heide Holst, Frau Renate Schörk,
Frau Gisela Meier, Frau Rosemarie Fischer,
Frau Ursula Zirpins, Frau Heike Klavehn, Frau Christel Mainka,
Frau Monika Prachar, Frau Irmgard Sauer,
Frau Edeltraud Krüger, Herrn Niels Nielsen,
Herrn Klaus-Peter Rösler, Herrn Peter Dittmeyer,
Herrn Werner Amende, Herrn Hans-Jürgen Bützow,
Herrn Hans-Dieter Daehn, Herrn Günter Konrad,

zum 75. Geburtstag

Frau Elisabeth Schröder, Frau Ilse Kapitzki,
Frau Heidrun Gregor, Frau Ruth Stöckel, Frau Susanne Pätow,
Frau Monika Käsche, Frau Marion Linde, Frau Christa Haase,
Herrn Udo Papenhagen, Herrn Manfred Schröder,
Herrn Franz Prüß, Herrn Bernd Strahlendorf,
Herrn Klaus-Dieter Stüdemann, Herrn Gerd Bansemer,
Herrn Frank Möller, Herrn Werner Rönsch,

zum 70. Geburtstag

Frau Teresa Brandt, Frau Brunhild Meyer, Frau Kirsten Puls,
Frau Karin Mohncke, Frau Sylvia Paul, Frau Sigrid Brühaver,
Frau Marianne Hennig, Frau Anni Höppner,
Frau Marianne Höppner, Frau Christel Tackmann,
Frau Regina Pritzschke, Frau Gudrun Dreßler,
Frau Ingeburg Schmecht, Frau Eva Hübner,
Frau Adelheid Plante, Frau Barbara Pfennig,
Frau Vera Frohn-Dittrich, Frau Garbi Nickel,
Herrn Herbert Haase, Herrn Klaus Rutschick,
Herrn Dietmar Ohde, Herrn Erwin Vogel,
Herrn Gerhard Brüggemann, Herrn Klaus Lehmann,
Herrn Eckhard Mell, Herrn Hans-Jürgen Klemmer,
Herrn Horst Dehlsen, Herrn Berthold Gehrt,
Herrn Jürgen Kostizyn, Herrn Alfred Schult

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So. 16:00 Gottesdienst
2. + 4. So. 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Sa. 18:00 Vorabendmesse
So. 11:00 Hochamt

Johannische Kirche

07.06. 11:00 Gottesdienst
05.07. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

Redaktionsschluss für die

August-Ausgabe

ist der 12. Juli 2020

Abbruchmaßnahme auf dem Gelände der ehemaligen Kfz-Werkstatt PGH Motor und der Möbeltischlerei, Tiefetal 12/Pferdemarkt 39

Die Abbruchmaßnahme auf dem Gelände der ehemaligen Kfz-Werkstatt PGH Motor im Tiefetal 12 und der Werkstattgebäude des ehemaligen Möbelfabrikanten Westphal Pferdemarkt 39 wird aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich bis Ende Juli andauern.



Stand März 2020

Stand 15.06.2020

Die Werkstatthallen sind bereits abgebrochen. Die mauererseitige Schließung der zu erhaltenden Gebäudeteile am Vorderhaus Pferdemarkt 39 und Nebengebäude Pferdemarkt 38 sowie der Anschluss zum rückwärtigen Gebäude Pferdemarkt 40 erfolgen in der 25. KW. Gleichzeitig ist die Entsorgung des oberflächlichen Bauschuttes vorgesehen, um im Anschluss das zum Pferdemarkt ansteigende Höhenniveau abzutragen, um eine Höhenanpassung zum Tiefetal und Schnoienstraße zu erzielen. Zum Nachbargrundstück Pferdemarkt 40 und Hofbereich Pferdemarkt 39 werden Winkelstützelemente als Höhenausgleich eingebracht. Im Zuge der anstehenden Erdarbeiten werden zur Baureifmachung eines künftigen Neubaukonzeptes auch alle Kellerbereiche unter Berücksichtigung einer archäologischen Begleitung abgebrochen und verfüllt, damit im Anschluss die Gesamtfläche als unbefestigte ebenerdige Parkplätze hergerichtet werden kann.

Straßenbauvorhaben „Walter-Griesbach-Platz“

Am 22.06.2020 startete die straßenbauliche Neugestaltung des Walter-Griesbach-Platzes. Für den Zeitraum der Bauarbeiten ist der Walter-Griesbach-Platz für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Fußläufigkeit ist generell gewährleistet. Das gemeinsame Vorhaben der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Barlachstadt Güstrow umfasst den kompletten Straßenausbau sowie die Modernisierung der bereits erneuerten Straßenbeleuchtungsmaste durch neue LED-Mastaufsatzleuchten.

Durch die Stadtwerke werden die Versorgungsmedien erneuert. Die Firma EST Eggebrecht Straßen- und Tiefbau den Zuschlag für die Ausführung der Leistungen erhalten. Die Fertigstellung ist bis Ende November 2020 geplant. Während der Bauzeit wird es für die Anlieger zu Einschränkungen kommen.

Für Fragen und Anliegen während der Bauzeit stehen in der Stadtverwaltung Herr Winkler unter der Rufnummer 03843 769-403 und die Bauleitung auf der Baustelle als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juli



zum 95. Geburtstag

Frau Käte Reich, Frau Ilse Paeper,

zum 90. Geburtstag

Frau Ursel Lange, Frau Anni Tillner,
Frau Gerda Brüdgam, Frau Ruth Leppin,
Frau Hildegard Seemann, Frau Hilde Giesel,
Herrn Wilibald Thiele, Herrn Günther Schultz,

zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Lange, Frau Lilli Frühauf, Frau Elfriede Drenckhan,
Frau Helga Kieß, Frau Irmgard Riske, Frau Lilli Segert,
Frau Ingrid Fieback, Frau Christa Pell, Frau Edith Odebrecht,
Frau Hildegard Klein, Frau Ilse Zedler, Frau Katharina Mieser,
Herrn Joachim Koepke, Herrn Dieter Hagemann,
Herrn Joachim Gagelmann, Herrn Dieter Niemann,
Herrn Kurt Seemann, Herrn Herbert Kusch,
Herrn Joachim Schult, Herrn Theo Lorenz,

zum 80. Geburtstag

Frau Renate Krüger, Frau Regina Jeske, Frau Edith Lattoch,
Frau Anneliese Lewerenz, Frau Renate Pollich,
Frau Waltraud Hagelstein, Frau Gundula Tilsner,
Frau Christa Kammin, Frau Gretel Mehnert,
Frau Renate Klempert, Frau Waltraut Jost, Frau Inge Luth,
Frau Ruth Mausolf, Frau Reingard Neumann,
Frau Brigitte Sprang, Frau Renate Martens,
Frau Brunhild Marten, Herrn Bruno Bülau,
Herrn Günter Martens, Herrn Peter Schubert,
Herrn Sigbrand Maas, Herrn Dieter Meier, Herrn Werner Ohde,
Herrn Manfred Dittmann, Herrn Manfred Weiß,
Herrn Klaus Krause, Herrn Heinz Mater,
Herrn Dr. Peter Geufke, Herrn Wolfgang Leppin,
Herrn Siegfried Rückert, Herrn Heinz Bork,

zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Peters, Frau Gudrun Nehring, Frau Helga Stanzel,
Frau Marianne Stindl, Frau Hannelore Rossbach,
Frau Waltraut Andersson, Frau Christa Bockelmann,
Frau Roswitha Ebenau, Frau Birgit Engel,
Frau Marianna Pischel, Frau Roswita Schmietow,
Frau Edeltraut Wulframm, Frau Jutta Gehrt,
Frau Barbara Hähner, Frau Ellen Elsner, Herrn Jürgen Reeps,
Herrn Ulrich Lübbe, Herrn Werner Schreiber,
Herrn Klaus Schebeko, Herrn Dieter Pawlowski,
Herrn Peter Kowatsch, Herrn Herwig Dittner,
Herrn Wolfgang Schulz, Herrn Jörg Neumann,
Herrn Klaus Blume,

zum 70. Geburtstag

Frau Monika Hans, Frau Brigitte Foitzik, Frau Edith Detloff,
Frau Brigitte Braun, Frau Lola Buchin, Frau Christel Ahrens,
Frau Monika Jansen, Frau Monika Langner,
Frau Helga Schwemm, Frau Karin Hantke, Frau Jutta Rodd,
Frau Angret Möller, Frau Bärbel Zimmermann,
Frau Dalila Kina Ibrahim, Frau Waltraud Rotner,
Frau Rosemarie Kretschmer, Frau Gabriele Ilgner,
Herrn Wilfried Mrotz, Herrn Jürgen Frieriep,
Herrn Reinhard Schröder, Herrn Peter Vesper,
Herrn Hans-Jürgen Karmann, Herrn Eckhard Schörk,
Herrn Jürgen Schmidt, Herrn Siegfried Harwel,
Herrn Karl Humann, Herrn Wolfgang Schmuhl,
Herrn Egon Goßmann, Herrn Michael Bahner

GÜSTROWER BAUHERRENPREIS 2020

Auslobung

Die Güstrower Altstadt war bereits zu DDR-Zeiten als Flächendenkmal von nationaler Bedeutung klassifiziert. Dieses ist begründet durch den aus dem Mittelalter überlieferten Stadtgrundriss mit seiner kleinteiligen Parzellenstruktur, vor allem aber auch durch den hervorragenden Baubestand: Von 800 Gebäuden im Bereich der Altstadt sind etwa 40 % Einzeldenkmale und weitere 40 % Gebäude von besonderer städtebaulicher Bedeutung.

Dem Erhalt und der zeitgemäßen Nutzung dieser Bausubstanz kommt im Zuge der Gesamtanierung der Güstrower Altstadt das besondere Augenmerk zu, da hierdurch die Barlachstadt Güstrow ihren einzigartigen und unverwechselbaren Wert erhält.

Eine Schlüsselrolle für den Erhalt dieser herausragenden Bausubstanz haben die Bemühungen der privaten Eigentümer. Vor allem durch privates Engagement ist in den vergangenen Jahren sehr viel geschehen, um das baukulturelle Erbe zu pflegen und zu erhalten. Um diese Bemühungen in ihren besonders gelungenen Beispielen öffentlich zu würdigen, aber auch um durch diese Würdigungen anderen Eigentümern Mut zu machen und sie in ihren Bemühungen anzuspornen, wird die Barlachstadt Güstrow im Jahr 2020 einen durch die Volks- und Raiffeisenbank eG gesponserten Preis für die beste Sanierung vergeben.

Der Preis wird in besonders öffentlichkeitswirksamer Weise verliehen werden (z. B. Presseartikel, Einbeziehung in die Stadtführungen usw.). Die Preisverleihung ist ein Beitrag der Barlachstadt Güstrow zum Europäischen Kulturerbejahr.

Preis:

Der Preis für den Bauherrn setzt sich zusammen aus einem Geldpreis in Höhe von 1.000 € und einer Urkunde. Der Preis für die beste Sanierung des Jahres 2019 wird durch die Volks- und Raiffeisenbank eG gesponsert.

Teilnahmeberechtigte:

Bewerben können sich die Bauherren selber. Es können aber auch Vorschläge von Dritten eingereicht werden. In beiden Fällen müssen die Unterlagen jedoch vollständig eingereicht werden. Im Jahr 2020 wird ein Preis für Gebäude der Güstrower Altstadt, deren Sanierung 2019 abgeschlossen wurde, vergeben.

Bewerbungsunterlagen:

Auf maximal einer DIN A4-Seite:

- Name und Anschrift des Bewerbers,
- Name und Anschrift des Eigentümers, falls nicht mit Bewerber identisch,
- Anschrift des sanierten Gebäudes,
- Kurze Beschreibung der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen,
- Fertigstellung der Sanierung (Jahr),
- Zwei Fotos des Gebäudes vor der Sanierung,
- Zwei Fotos des Gebäudes nach der Sanierung,
- Rechtsverbindliche Erklärung, wonach sich der Bewerber verpflichtet:
 - A) der Jury Zugang zum Grundstück zwecks Beurteilung zu gewähren,
 - B) bei Bedarf und nach vorheriger Absprache das Gebäude einmal jährlich öffentlich zugänglich zu machen, z. B. am Tag des offenen Denkmals,
 - C) für Presseartikel über die Baumaßnahme, die Preisverleihung und das Leben in einem sanierten Gebäude zur Verfügung zu stehen,
- Ort, Datum, Unterschrift

Jury:

Die Auswahl und Auszeichnung erfolgt durch eine Jury, der folgende Personen und Einrichtungen angehören:

- Herr Arne Schuldt, Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow,
- Frau Kathrin Kummernuß, Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow,
- Herr Dr. Peter Lack, BIG Städtebau GmbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Barlachstadt Güstrow,
- Herr Haiko Hinterthan, Untere Denkmalbehörde des Landkreises Rostock,
- Herr Eckhard Rosentreter, Schweriner Volkszeitung,
- Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadtvertretung Güstrow,
- Herr Steffen Martens, Sprecher der Arbeitsgruppe Wohnen,
- Frau Ilona Kirstein, Volks- und Raiffeisenbank eG,
- Eheleute Beer, Vorjahressieger

Bewerbungsschluss:

21. August 2020

Bewerbungsanschrift:

BIG Städtebau GmbH
treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Güstrow
Kennwort „Bauherrenpreis 2020“
Kerstingstraße 3
18273 Güstrow

Datum der Preisverleihung:

13. September 2020 - Tag des offenen Denkmals 2020



Foto: Schlossstraße 6/Gewinner 2019

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Ferienangebote im Juli

9. und 23. Juli 2020 **Kinderkino**
ab 15:00 Uhr Spanend und Lustig - Überraschungsfilmgucken, Eintritt 3,00 €
10. und 24. Juli 2020 **Roboter tanzen lassen**
ab 10:00 Uhr Mit den kleinen Blue-Bots lernen die Kids spielerisch programmieren. Einfache Richtungsaufgaben müssen den kleinen Robotern eingegeben werden. Diese wurden u. a. von der pädagogischen Hochschule Freiberg entwickelt. Dabei erfahren die Kinder, dass ein Programm/ein Algorithmus immer erst durchdacht sein muss, um zu funktionieren. Mit den Ozobots geht es dann einen Schritt weiter: hier wird der Roboter mit Farbcodes programmiert und schließlich ein Coding-sheet ausgefüllt. Am Ende wird das Programmieren eines Dash-Bot gezeigt, der mit der einfachen Programmiersprache Scratch funktioniert. Eintritt frei
17. Juli 2020 **Bücherschätze**
ab 10:00 Uhr Wie ein Buch entsteht und die historischen Buchbestände Güstrows als Interaktive (Ein-)Führung, Eintritt frei
31. Juli 2020 **Smartphone als Profikamera**
ab 10:00 Uhr Dein Start als Youtube-Influencer oder Filmmacher. Wir gehen auf technische Möglichkeiten und rechtliche Vorgaben ein. Eintritt frei

Achtung:

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virusverbreitung bitte unbedingt vorher für die Termine anmelden.

Telefon 03843 769-460 oder uwe.johnson.bibliothek@guestrow.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Juni bis August
freitags verkürzte Sommeröffnungszeiten
von 10:00 - 16:00 Uhr

Virtuelle Lesungen

Kleines Kulturformat als Veranstaltungersatz

Seit der Schließzeit Mitte März hatte die Uwe Johnson-Bibliothek mit mehreren Autoren gesprochen. Die Idee, kurze Lesungen aufzuzeichnen und als Veranstaltungersatz online zu stellen, kam bei den Autoren gut an. Viele Autoren haben daraufhin der Bibliothek kostenfrei Lesungen von zuhause aufgenommen - und die Bibliothek hat sich ein wenig am Videoschnitt versucht. Herausgekommen sind die virtuellen Lesungen zwischen zehn und zwanzig Minuten Länge. Diese sind nun auf der Internet-Seite der Bibliothek abrufbar - und es werden wöchentlich mehr hinzugefügt. So wird in den nächsten Wochen weiterhin ein wenig Veranstaltungersatz angeboten, von der Autorenlesung bis zum Info-Beitrag, von Roman und Kurzgeschichte, über Thesen zum Theater, Kabarettstück, Kinderlesung, bis zur literarischen Reportage. Sehr gefreut haben wir uns auch über die Lesung von Regina Scheer. Sie hat uns schon mit ihrem Erstling Machandel sehr beeindruckt. Bei Penguin erschien 2019 der Nachfolger, bzw. ganz frisch im April 2020 auch als Taschenbuchausgabe "Gott wohnt im Wedding". Für uns hat sie eine kleine Lesung im Alfred-Döblin-Haus in Wewelsfleth aufgenommen. Ziel ist es, möglichst bis Ende August, pro Woche eine neue Kurzlesung zu präsentieren.



Alle Lesungen sind gebündelt unter
[www.uwe-johnson-bibliothek.de/veranstaltungen/
articles/virtuelle-lesungen.html](http://www.uwe-johnson-bibliothek.de/veranstaltungen/articles/virtuelle-lesungen.html)
zu finden.



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Robert Günther. 2fell & gewissheit: Plastik, Relief und Malerei - Gegenständliches an der Grenze zur Abstraktion

Seit dem 20. Juni 2020, heißt Sie, liebe Besucher, eine neue Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle herzlich willkommen. Der Holzbildhauer Robert Günther aus dem brandenburgischen Lychen präsentiert dort eine große Vielfalt an plastischen Werken, Relieifarbeiten und Malereien, die sich an der Grenze zur Abstraktion bewegen.

Geboren und aufgewachsen in Thüringen, betrieb Robert Günther viele Jahre lang eine Restaurierungs- und Holzbildhauerwerkstatt, bevor er sich 2008 ganz der Bildhauertätigkeit verschrieben hat. Seit 2003 in Lychen wohnhaft, gründete der Künstler dort 2017 in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Drogerie den „KunstPlatz“. Dieser ist Atelier und Galerie zugleich und lädt Besucher dazu ein, seine künstlerischen Arbeiten sowie die seiner Künstlerkollegen aus Lychen und der Uckermark frei von Berührungängsten zu entdecken. Robert Günther hat seine Arbeiten bisher u. a. in Berlin, Schwerin, Potsdam sowie in Neubrandenburg und auf Rügen in Einzelausstellungen und Ausstellungensteilnahmen gezeigt.

**Die Ausstellung ist bis zum 2. Oktober 2020
zu sehen und endet an diesem Tag
im Rahmen der 20. Güstrower Kunstnacht.**



2fell & gewissheit

Titel: Robert Günther, 2fell, Fotografie, 2020,

Foto: Robert Günther

Robert Günther führt zu folgenden Terminen jeweils um 15:00 Uhr durch seine Ausstellung:

Samstag, 18. Juli 2020
Samstag, 15. August 2020
Samstag, 12. September 2020

KulturTipp:

Neue Schätze aus dem Depot



Das Stadtmuseum Güstrow präsentiert aus dem kunstgeschichtlichen Sammlungsbestand eine Plastik von Gerhard Marcks (1889-1981), der neben Ernst Barlach, Wilhelm Lehmbruck und Georg Kolbe zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts gehört.

Sein Hauptthema ist die bildnerische Beschäftigung mit dem menschlichen Körper. Das plastische Werk von Gerhard Marcks umfasst etwa 1.100 Arbeiten. Dazu gehören

Kleinplastiken mit Darstellungen von stehenden, sitzenden, hockenden oder liegenden weiblichen und männlichen Akt- und Gewandfiguren, Liebespaaren, Knaben und Jünglingen. Dazu zählt auch die im Jahr 1932 geschaffene Kleinplastik „Hemdauszieher“.

Gerhard Marcks. Biografie

- 1889 am 18. Februar in Berlin geboren
- 1907 Beginn der Tierstudien im Berliner Zoo
Bekanntschaft mit dem Bildhauer
Richard Scheibe
- 1907/1912 Hinwendung zur Bildhauerei als Autodidakt
- 1914/15 Kriegsdienst in Flandern
- 1918 Berufung an die Kunstgewerbeschule in Berlin
- 1919 Berufung an das Staatliche Bauhaus in Weimar
- 1920 Leiter der Töpferwerkstatt des Bauhauses in
Dornburg a. d. Saale
- 1925 Berufung an die Kunstgewerbeschule
Burg Giebichenstein, Halle a. d. Saale
- 1930 Stellvertretender Direktor der Kunstgewerbe-
schule Burg Giebichenstein, Halle a. d. Saale
- 1933 Entlassung aus dem Lehramt
- 1937 Ausstellungsverbot,
Beschlagnahmung seiner Arbeiten
- 1943 Vernichtung seines Ateliers in Berlin-Nikolasee
- 1945 Berufung an die Kunsthochschule in Hamburg
- 1950 Übersiedlung nach Köln-Müngersdorf,
seitdem als freier Bildhauer tätig
- 1951 Marcks entwirft das Wahrzeichen
der Stadt Bremen: Die Bremer Stadtmusikanten
- 1955 Teilnahme an der Biennale in Venedig
sowie der Dokumenta I und II
- 1981 Tod am 13. November in Burgbrohl (Eifel)

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Fraktion:

Geduld ist das Schwerste und das Einzige, was zu lernen sich lohnt. Alle Natur, alles Wachstum, aller Friede, alles Gedeihen und Schöne in der Welt beruht auf Geduld, braucht Zeit, braucht Stille, braucht Vertrauen

Herman Hesse

Liebe Güstrowerinnen, liebe Güstrower, die Corona Beschränkungen, z. B. Abstandshaltung, Tragen von Mundschutz, bestimmen unseren Alltag. Jedoch von unserer letzten Berichterstattung bis heute hat sich vieles positiv verändert.

In unserer ersten Fraktionssitzung nach der Krise wurde zusammenfassend festgestellt, dass mit Beginn der Pandemie sehr konsequente und strukturierte Entscheidungen von der Bundesregierung zusammen mit den Ländern getroffen wurden. Unsere Wahrnehmung ist, dass der Schutz des Lebens vor Profitgier gestellt wurde. Es ist nicht einfach, in so einer Situation Entscheidungen zu treffen, mit denen sich jeder arrangieren kann.

Die Verantwortung in die Landesregierungen zu legen, war eine gute Botschaft. Mit Augenmaß, Besonnenheit und nötiger Weitsicht wurde/wird regional über Lockerungen entschieden. Richtungsweisend waren, sind die schrittweise Eröffnung der Kindereinrichtungen, der Schulen, der Kultureinrichtungen, der Sportstätten, Öffnung des Handwerks der Friseurinnen, Kosmetikerinnen etc., gastronomischen Einrichtungen, Hotels und die Aufhebung der Reisebeschränkungen.

Vor unseren Güstrower Unternehmer, Händler, Mitarbeitern des Gesundheitswesens, Pflegeeinrichtungen, Eltern und Kindern, vor allen, die sich in dieser Zeit eingebracht und sich großen Herausforderungen gestellt haben, ziehen wir den Hut. An Ideen- und Einfallsreichtum hat es nicht gefehlt. Flexibilität, Gemeinsinn, Engagement zeichnet sie alle aus. Dafür sagen wir Danke und laden Sie heute schon ein zu einem:

Veranstaltungswochenende- Bürgerfest

Der Zeitpunkt der Durchführung richtet sich nach der aktuellen Pandemielage.

Mit diesem Bürgerfest möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein Zeichen nach Corona setzen und das Signal für den wirtschaftlichen und kulturellen Neustart in Güstrow und Umgebung geben. Freuen können Sie sich auf bekannte traditionelle Veranstaltungen.

Dieser Antrag wurde federführend durch unsere Fraktion in der letzten Stadtvertreterversammlung in eingebracht. Organisiert wird das Event durch den Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Die OASE wird vom Juli diesen Jahres bis voraussichtlich November 2021 umfassend saniert. Wir möchten den Mitarbeitern während dieser Zeit ein finanzielles Netz bieten. Dazu wurde auch auf der letzten Stadtvertreterversammlung der Bürgermeister durch uns beauftragt zu prüfen, in welcher Form das Entgelt der von Kurzarbeitergeld betroffenen Mitarbeiter mit einem monatl. Zuschuss als Unterstützung angehoben werden kann. Gleichzeitig soll ebenfalls geprüft werden, ob die Mitarbeiter in anderen Bereichen der Verwaltung eingesetzt werden können.

Mit Zuversicht und Vertrauen lassen Sie uns gemeinsam den Weg nach Corona gehen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen, erholsamen Sommer.

Heiko Karmoll

Hanni Böttcher

SPD-Fraktion: Die Potenziale der Barlachstadt gemeinsam nutzen!

Dass in unserer Stadt Güstrow ungeahnte Chancen stecken, ist nicht erst seit den vergangenen Wochen bekannt. Nichtsdestotrotz haben uns die schwierigen Zeiten gelehrt, dass es zahlreiche Ideen gibt, die nur durch das tatkräftige Engagement der Mitbürgerinnen und Mitbürger entfaltet werden können.

Das abrupte Pausieren des gesellschaftlichen Lebens fühlte sich zunächst wie der wiedereinberufene Winterschlaf an, doch parallel verbreitete sich der Ehrgeiz zusammen zu halten und mit viel Kreativität etwas Neues zu schaffen. Uns ist Allen bewusst, dass wir in einer Phase leben, die in dieser Form vorher noch nicht existiert hat. Normalerweise führt der Stadtbummel an den Ladenflächen entlang und nun konnten wir in kürzester Zeit online die Schaufenster geschmückt betrachten.

Schnellstmöglich eröffneten neue Onlineshops und neue Lieferdienste wurden gegründet. Wir sind produktiv, innovativ - wir halten zusammen. Unternehmerinnen und Unternehmen vereinen sich, um gemeinsam den Weg zu meistern und neue Projekte zu initiieren.

Obwohl uns die Auswirkungen mit voller Wucht erreicht haben, liegt es nun in unseren Händen auch die richtigen Schlüsse zu ziehen und zu erkennen, auf welche Erneuerungen wir gar nicht mehr verzichten möchten. Ob Online-Shop, Home-Office oder Nachbarschaftshilfswerk - wir sind die Gestalter eines zukunftsfähigen Miteinander in Güstrow.

Nun fragen wir uns, wie wir die Wege unserer Stadt langfristig pflastern können. Wir haben uns selbst bewiesen, dass die Optionen bestehen den nächsten Schritt gemeinsam zu gehen und ein städtischen Strukturnetzwerk zu schaffen. Aber wie können wir den Mut auch nach der Krise aufrechterhalten?

Wir müssen erkennen, dass es noch viel mehr Chancen gibt und, dass wir nun - durch die aktive Mitwirkung - ein Teil des Gesamtprozesses sein können. Die Maßnahmen können dabei nicht zwangsläufig einen vollwertigen Ersatz darstellen. Aber was spricht dagegen an der digitalen Bildung zu wachsen. Neue Wege in der Gesundheitsversorgung, wie zum Beispiel die Krankschreibung via Telefon haben uns gezeigt, dass es nicht immer zwingend erforderlich ist persönlich in der Arzt-Praxis zu erscheinen. Gleiches gilt für den Kontakt zu den örtlichen Behörden, der Stück für Stück auch über das Internet erfolgen kann.

Es läuft nicht Alles optimal, die Wege sind holprig und teilweise haben sich die politischen Forderungen weiter verfestigt. Wir brauchen in vielen Berufen bessere Tarifbedingungen, wir müssen noch mehr in die Bildung investieren usw. Doch fernab von den Ansprüchen an die Politik haben wir uns bewiesen, dass wir nur durch ein solidarisches Miteinander im Ganzen profitieren können.

Im Wortursprung beschreibt der Begriff „Politik“ alle Dinge, die eine Stadt betreffen und somit all das, was das öffentliche Zusammenleben im Hinblick auf die Führung des Gemeinwesens steuert. Wir sind Alle ein Teil des Prozesses - Lasst uns gemeinsam die Potenziale ausschöpfen.

Philipp da Cunha
(SPD-Fraktion)

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Amtliche Bekanntmachung



Breitbandausbau Barlachstadt Güstrow

In der Barlachstadt Güstrow beginnt der geförderte Breitbandausbau. Alle zum Anschluss vorgesehenen Adressen erhalten in diesen Tagen einen Brief der Telekom Deutschland GmbH zum Bau des neuen Glasfasernetzes. Beachten Sie das Anschreiben, die enthaltenen Formulare und Fristen. Einen kostenlosen Hausanschluss für das Breitband-Internet legt die Telekom Deutschland GmbH ausschließlich bei Einhaltung der Zeichnungsfrist.

Güstrow, 1. Juli 2020

- Frische Brötchen
- Produkte vom Hofladen
- Produkte aus eigener Produktion
- Frühstück
- Imbiss
- belegte Brötchen
- Pausenversorgung
- Catering



Ihr
Frühstückservice
Schörk

Zu den Wiesen 8

18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 40 90108

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Mario Winter

0171/971 57 -38



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de



STELLEN Markt

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de



... zuverlässige Zeitungszusteller
gesucht für:



Güstrow

(Teilgebiet Schweriner Viertel)

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

**E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
oder Telefon: 039931/57931**



FINDEN SIE MIT WITTICH MEDIEN DIE PASSENDE FACHKRAFT



**Sie sind auf der Suche nach Studenten,
Absolventen und Young-Professionals?**

Ob IT, Ingenieurwissenschaften
oder im Vertrieb und Marketing.
Mit unserer Matching-Plattform
finden Sie die richtigen Fachkräfte:
www.alphajump.de

 ALPHAJUMP



**Ob Handwerk, Bürofachkräfte,
sozialer Bereich, Servicekräfte
oder Talente für die Ausbildung.**

Mit unserer Jobbörse erreichen Sie
die passende Zielgruppe:
wittich.de/jobboerse

**LINUS WITTICH
JOBBOERSE**



Sie wünschen eine individuelle Beratung oder wünschen einen Rückruf: Schicken Sie uns ganz einfach Ihre Stellenanzeige und Ihr Anliegen, dann melden wir uns bei Ihnen und wir besprechen unverbindlich Ihre passende Strategie: jobboerse@wittich.de



pixabay.com

Die Corona-Krise verschärft leider auch folgendes Problem:

Invasion der Feuchttücher ... sie sind die Plage der Kanalisation ... muss das wirklich sein?

Für die Babypflege, zum Abschminken, für die Badreinigung und zunehmend für die Desinfektion: Feucht- und Reinigungstücher (auch die sogenannten Küchenrollen) zur einmaligen Benutzung sind aus dem Haushalt fast nicht mehr wegzudenken.

Die Wisch-und-Weg-Mentalität der Verbraucher lässt das Geschäft mit den praktischen Haushaltshelfern boomen, allerdings auf Kosten der Abwasserentsorger: Anders als herkömmliches Toilettenpapier lösen sich die reißfesten Vlies-Varianten im Abwasser nämlich nicht auf und verstopfen Hausanschlüsse, Rohrleitungen und Abwasserpumpwerke.

Hohe Kosten für zusätzliche Reinigungsmaßnahmen des Kanalnetzes und der Pumpstationen sind die Folge. Auch der Einsatz von Zerkleinerern, Rechenanlagen und speziellen Pumpen kann erforderlich werden. Schon jetzt ist der zusätzliche Aufwand in Güstrows Kanalisation mit ca. 60.000 € pro Jahr zu beziffern. Da diese Aufwendungen in die Abwassergebühr einkalkuliert werden, sollte es im Ihrem Sinne als Verbraucher sein, solche Probleme von vornherein zu vermeiden.

Auch wenn die Hersteller auf ihren Verpackungen vorgeben, dass die Feucht- und Einwegtücher biologisch abbaubar sind, so ist das in einem überschaubaren Zeitraum leider nicht der Fall.

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow weist eindringlich darauf hin, dass diese Produkte keinesfalls in der Toilette zu entsorgen sind. Da das Wegwerf-Vlies sich im Abwasser nicht zersetzt, führen die Tücher immer wieder zu handfesten Problemen in den Abwasseranlagen.

... und bitte denken Sie an die Kollegen des Abwasserbetriebes, welche die unnötigen Hinterlassenschaften ihrer Mitmenschen insbesondere in den Abwasserpumpwerken manuell entfernen müssen.

... oder bitte denken Sie auch an ihre eigene Haut: Feuchttücher enthalten zahlreiche Konservierungs- und Duftstoffe, welche durchaus nicht völlig unbedenklich sind.

**Deshalb der Appell
des Städtischen Abwasserbetriebes
an die Verbraucher:**

**Feuchttücher sind Abfall
und gehören in die Restmülltonne!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

www.guestrow.de

**Alle Ausgaben des Güstrower Stadtanzeigers
können Sie im Internet lesen unter**

[www.guestrow.de/
stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/)

► **Mit dem Nachtwächter durch dunkle Gassen**

Seit dem 5. Juni zieht der Nachtwächter mit seinem Gefolge wieder durch die abendlichen Gassen der historischen Altstadt und gibt Geschichten aus längst vergangenen Zeiten zum Besten. Wie zur Sommerzeit gewohnt, findet der Rundgang bis 28. August jeden Freitag um 21:00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Güstrow-Information. Am Ende der Tour wird jeder mutige Teilnehmer mit einem kleinen Präsent belohnt. Anmeldungen bitte unter 03843 681023.

► **GenussTour - Lyrisch durch den Sommer**

Auf der „Literarischen Tour“ am 8. August werden Kultur und Natur vereint. Vom Güstrower Marktplatz startet die Radgruppe zum Gutshotel Groß Breesen, dem 1. Bücherhotel Deutschlands. In der wunderschönen Atmosphäre der Parkanlage wird das Mittagessen gereicht. Von dort geht es nach Groß Tessin zur Landkonditorei „Genuss und Tradition“, um bei Kaffee und Kuchen zu entspannen. Die nächste Etappe führt zur spätromanischen Kirche in Bellin, die durch filigrane Wandmalereien beeindruckt. Im Anschluss liest Hotelchefin Conny Brock mit viel Humor und Esprit über „Menschen, die mit Fahrrädern unterwegs sind“. Voller Eindrücke geht es dann zurück nach Güstrow. Anmeldungen bis 5 Tage vor Tourenbeginn unter Telefon 03843 681023 oder per Mail an info@guestrow-tourismus.de. Die 39 km lange Tour findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt und kostet 39,00 € p. P. inkl. aller Speisen, einem alkoholfreien Getränk, Lesung und Führung.

► **Und jetzt schon vormerken:**

Genüsslich geht es auch bei unserer „Herbst-Tour“ am 19. September um 10 Uhr ab der Städtischen Galerie Wollhalle zu. Die kombinierte Zug-Fahrrad-Tour führt in die Müritzregion. Anmeldungen gern unter 03843 681023. Weitere Infos im dazugehörigen Flyer oder unter www.guestrow-tourismus.de/genusstouren.

► **Produkt des Monats**

Im Sommer darf es gern mal etwas pikanter in der Küche zugehen. Sanddorn ist nicht nur sehr gesund, sondern auch eine besonders aromatische Zutat. Produkte wie Sanddorn-Rapsöl, Zaziki- und Knoblauchdipp, Chutneys oder Aufstriche mit Mehrfrucht, Mango oder Kirsche sind daher eine willkommene Bereicherung für den sommerlichen Speiseplan und aktuell bei uns erhältlich.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Kulinarisches Kino 27.09.
„Robert Günther. Bildhauerei“ | Galerie Wollhalle bis 02.10.
Autokino, Glasewitzer Chaussee (bitte Aushänge beachten)

Hansestadt Rostock

Coronusa: World of Pipe Rock and Irish Dance 13.09.
Angelo Kelly & Family 27.11.

Schwerin

Santiano MTV unplugged 25.10.
Roland Kaiser Show – Alles oder Dich 26.11.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

(Konzerte ab 1.09.2020)

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



pro Person
ab **1.999 €**

inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW21

Vom 20.1. bis 1.2.2021:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

⊕ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

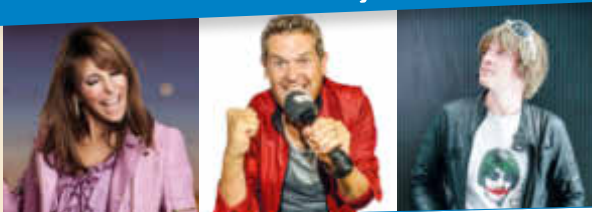


Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel**. Das Konzert »Stars unter Afrikas Sternen 2021« zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)




**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

BRABÄNDER
INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow
Tel. 03843-68 24 55 · Fax 03843-68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de

TROCKENBAU • FENSTER UND TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU

Hybrid für die Gebäudehülle

Klimaorientiert bauen mit der Kombination aus Mauerziegel und Holz

(djd). Ökologisches und ressourcenschonendes Bauen steht deutschlandweit im Fokus - angefangen mit der Gebäudehülle. Holz wird dabei häufig als eine besonders nachhaltige Option angesehen. Dabei führt es als Wandbaustoff eher ein Nischendasein. Was viele nicht wissen: Um komplette Bauwerke rein aus Holz zu errichten, wird das Material oft aus anderen Ländern oder Kontinenten importiert. Somit steigen sowohl der Preis als auch CO₂-Fußabdruck des Baustoffes.

Innere und äußere Stärken nutzen

Um diesem Effekt entgegenzuwirken, sollte Holz gezielt dort genutzt werden, wo der Baustoff seine Stärken ausspielen kann. So setzt etwa die Unipor-Gruppe natürliche Nadelholzfasern als Dämmstofffüllung für die Silvacor-Mauerziegel ein. Sie leisten einen hohen Wärmeschutz und verwenden den Baustoff Holz dabei verantwortungsvoll und sparsam. Das Resultat ist ein hochwärmedämmendes Mauerwerk, das sich gleichzeitig durch seine Tragfähigkeit sowie Robustheit auszeichnet. Somit lässt sich das Eigenheim in monolithischer Bauweise - also ohne Zusatzdämmung - errichten. Das massive Mauerwerk erreicht Standzeiten von mehr als 100 Jahren. Die Mauerziegel

bieten dank der Kombination zweier Baustoffe somit zahlreiche Vorteile und werden auch als „Ziegel-Holz-Hybridbaustoff“ bezeichnet. Unter www.silvacor.haus gibt es ausführliche Informationen dazu.

Ziegel-Holz-Hybride mit guter CO₂-Bilanz

„Ziegel-Holz-Hybride schaffen beste Voraussetzungen, damit das Eigenheim den aktuellen energetischen Anforderungen mehr als nur genügt“, erläutert Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber von der Unipor-Gruppe. Sogar der Passivhausstandard könne so realisiert werden. Auf diese Weise trägt der hochwärmedämmende Hybridbaustoff über Generationen hinweg zur Energieeinsparung bei. Gleichzeitig punktet der Mauerziegel mit einem vergleichsweise guten Kohlenstoffdioxidfußabdruck: Dank der Holzfaserausfüllung ist die Herstellung emissionsärmer als bei herkömmlich verfüllten Dämmziegeln. Dies sowie der positive Klimabeitrag des Mauerziegels tragen zu einer CO₂-Bilanz bei, die sich deutlich von anderen monolithischen Wandbaustoffen abhebt.

Ein Betrieb des
Dachdeckerhandwerks
mit Tradition in Güstrow seit 1877.



Bedachung Güstrow GmbH

Neubau und Reparatur von Flach- und Steildächern
Wärmedämmung • komplette Dachsanierung

**Wir sind für Sie da,
mit Beratung und Ausführung!**

Hafenstraße 14 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 682582 · Fax 03843 464149
www.bedachung-guestrow.de



Foto: djd/Unipor/Martin Götz

Ein Haus aus Ziegel und Holz bietet Bauherren das Beste aus zwei Welten: Der beständige Mauerziegel ummantelt eine natürliche, hochwärmedämmende Holzfaserausfüllung.

Robert Günther

**2fell & gewissheit:
Plastik, Relief und Malerei –
Gegenständliches an der Grenze
zur Abstraktion**



**Städtische
Galerie** täglich 11-17 Uhr
Wollhalle 20. Juni bis
2. Oktober 2020

VERANSTALTUNGSTIPPS

In den vergangenen Wochen mussten viele Veranstaltungen und traditionelle Feste abgesagt werden. Jetzt gibt es wieder kulturelle Angebote in der Barlachstadt Güstrow! Ob die Durchführung der geplanten Veranstaltungen und Projekte möglich ist, hängt von den aktuellen Entwicklungen der Corona-Epidemie und den Vorgaben des Gesetzgebers ab. Bitte beachten Sie die Hinweise in der aktuellen Tagespresse und informieren Sie sich zeitnah direkt bei den Veranstaltern. Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt.

- | | |
|---|--|
| bis 20. September | „Andacht und Ekstase“
Maler und Bildhauer Henning Spitzer,
Galerie Besserstr. 1 |
| bis 2. Oktober | Ausstellung: Robert Günther
„2fell & gewissheit: Plastik, Relief und
Malerei - Gegenständliches an der
Grenze zur Abstraktion“,
Städtische Galerie Wollhalle |
| Sommerferien | Kinder-Kunst-Kompass,
Pfarrkirche, Imkerei Zielke, Kunsthaus,
Uwe-Johnson-Bibliothek, Dom,
Ernst Barlach Stiftung, Kreismusikschule,
Wildpark MV |
| 1. Juli bis 3. August | Kunstkiosk mit Arbeiten von
Julia Kausch und Björn Krause,
Ernst Barlach Museen Güstrow,
Heidberg 15 |
| 4. Juli
bis 27. September | Sonderausstellung „Barlach im Alltag -
Alltag bei Barlach“,
Ernst Barlach Museen Güstrow,
Heidberg 15 |
| 15. Juli
15:00 Uhr
20. bis 24. Juli | Stammbaukgeschichten,
Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
Sommerferien-Workshop Kochkunst
(nur mit Anmeldung),
Kunsthaus Güstrow |
| 21. Juli
19:30 Uhr
27. bis 31. Juli | Konzert Flöte und Orgel, Pfarrkirche
Sommerferien-Workshop Kalligrafie
nur mit Anmeldung), Kunsthaus Güstrow |
| 29. Juli
19:30 Uhr | Geistliche Lieder und Arien,
Thomaskantor Gotthold Schwarz - Bass,
Ensemble des Sächsischen
Barockorchesters, Dom |

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Juli 2020** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.
- Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

Stadtwerke Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

10 € Bonus für Ihre Registrierung im Online-Kundenportal bis 31.07.2020!

Sparen Sie Zeit - mit unseren Onlineservices

Das Online-Kundenportal erreichen Sie über die App „Mein Güstrow“. Alle Formulare finden Sie im Downloadbereich unserer Website www.stadtwerke-guestrow.de.



Natürlich und wohngesund bauen

(djd). Bei einem Neubau sollten Bauherren auch auf diese vier Kriterien Wert legen: erstens auf ein angenehmes Raumklima. Das fertige Haus sollte zweitens eine minimale Schadstoffbelastung vorweisen. Drittens Werhaltigkeit, schließlich will man, dass ein heute gebautes Haus mehrere Generationen überdauert. Nicht zuletzt ist in der heutigen Zeit Nachhaltigkeit wichtig. Aus welchen Materialien fertigt man das Gebäude? Und können diese am Ende der Nutzungszeit umweltfreundlich entsorgt werden? Die Lehm-Massivholzhäuser von esendo beispielsweise berücksichtigen alle vier Aspekte. Unter www.esendo.de gibt es einen Überblick über das Thema und eine Auflistung der Gewerke, die der Bauherr selbst übernehmen kann.

Foto: djd/www.esendo.de/Getty Images



Bei Ausbauhäusern legt der Bauherr selbst Hand an.

Ein Zuhause für alle Generationen!

		3 Zi., Clara-Zetkin-Straße 7, 61,00 m ² , Endenergieverbrauch: 108 kWh/(m ² *a), Erdgeschoss- wohnung, Blick ins Grüne NK-Miete: 340,- EUR
		3 Zi., Clara-Zetkin-Straße 8c, 68,69 m ² , Endenergieverbrauch: 88 kWh/(m ² *a), großzügiges Badezimmer mit Wanne und Dusche NK-Miete: 370,- EUR
		3 Zi., Ringstraße 48, 71,90 m ² , Endenergieverbrauch: 103 kWh/(m ² *a), Blick ins Grüne, gute Infrastruktur NK-Miete: 370,- EUR
		4 Zi., Friedrich-Engels-Straße 30, 69,29 m ² , Endenergieverbrauch: 85 kWh/(m ² *a), Blick ins Grüne, gute Infrastruktur NK-Miete: 360,- EUR



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0
info@awg-guestrow.de

JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

